



Ein eisiges Abenteuer

Am Samstag waren Hasan und Mona richtig aufgeregt. Eine Überraschung wartete auf die beiden. Monas Mama hatte zuvor nur gesagt, dass sie am Samstagmorgen Hasan von zu Hause abholen werden, damit sie gemeinsam einen Ausflug machen können. Mehr wollte Monas Mama den Kindern nicht verraten. Aber sie hatte Hasans Mama angerufen, damit sie über die Überraschung Bescheid weiß.

Am Samstag, nach dem Frühstück, sagte Hasans Mama zu Hasan: „Zieh dich warm an und hol deine Schlittschuhe! Und beeil dich! Gleich kommen Mona und ihre Mama, um dich abzuholen.“ Hasan strahlte und rief fröhlich: „Juchu! Wir gehen Schlittschuh laufen!“ Nachdem Hasan die Schlittschuhe gefunden hatte, klingelte es schon an der Tür. Hasan stellte die Schlittschuhe neben die Tür und zog sich an. Dann lief er schon zum Auto, in dem Mona und ihre Mama auf ihn warteten. Mona sah auch so fröhlich aus wie Hasan.



Als Hasan im Auto saß, fragte Monas Mama ihn: „Hast du auch nichts vergessen, Hasan?“ Hasan überlegte und schüttelte den Kopf. Als er Monas Schlittschuhe in ihren Händen sah, fiel es ihm auf: „Oh Nein! Ich habe meine Schlittschuhe drinnen vergessen.“ Als er gerade wieder ins Haus laufen wollte, kam ihm seine Mama schon mit den Schlittschuhen entgegen. „Ich habe dir doch gesagt, du sollst die Schlittschuhe mitnehmen“, sagte sie lächelnd. Sie wünschte ihnen allen noch einen schönen Ausflug, und dann ging die Fahrt endlich los.

Monas Mama hielt bei dem See am Stadtrand an. Im Winter war der See zugefroren. Viele Kinder liefen schon auf dem Eis Schlittschuh. Hasan und Mona setzten sich in den Schnee und zogen sich schnell ihre Schlittschuhe an. „Meine Schuhe passen mir noch immer!“, hat Mona begeistert gerufen. Dann sind beide durch die Menge aufs Eis gelaufen.

„Achtung! Hasan, pass auf!“, rief Mona. „D..d..da ist eine Hexe!“

Hasan wurde bleich und versuchte zu bremsen. Dann sah er, dass die Hexe eine Eisfigur war. Verblüfft schauten die beiden Kinder die Figur an. Die Hexe hatte sogar einen Besen dabei. Sie sah richtig gruselig aus. „Toll! Wer hat denn so eine Figur ins Eis geschnitzt?“, fragte Mona bewundernd. Dann entdeckten die beiden noch die anderen Figuren. Auf dem gesamten See waren Eisfiguren ausgestellt. Hasan und Mona konnten einen Fuchs, einen Bären und einen großen Zauberer entdecken. Sie waren begeistert. Die beiden fuhren zwischen den verschiedenen Figuren hin und her. Plötzlich hörten sie ein Geräusch. „Hast du das gehört, Mona?“, fragte Hasan. Hasan und Mona wurden langsamer und folgten dem Wimmern. Hinter der Bärenfigur saß ein Kind. Es war ganz alleine und weinte.



„Nanu! Was ist denn mit dir passiert?“, fragte Hasan den kleinen Jungen. „Die anderen Kinder lassen mich nicht mitspielen und sind gemein zu mir“, sagte der Junge. Er zeigte auf eine Gruppe größerer Kinder, die gerade Abfangen spielten.

„Das ist wirklich nicht nett. Ich bin Mona und das ist Hasan“, sagte Mona. „Wie heißt du?“, fragte sie. „Ich... ich bin Florian“, sagte der kleine Junge. „Florian, spiel doch mit uns Abfangen“, sagte Hasan.

Und schon jagten sie auf dem Eis einander hinterher. Florian konnte aber nicht so schnell eislaufen wie Mona und Hasan. „Dann spielen wir einfach Verstecken. Ich suche euch!“, rief Mona und begann zu zählen.

Mona, Hasan und Florian hatten sehr viel Spaß. Nach dem Versteckspiel spielten sie auch noch das Ziehen- und Schiebenspiel. Das Spiel haben sie selbst erfunden. Man musste die anderen Kinder über das Eis ziehen oder schieben. Florian war sehr gut in diesem Spiel.

Die drei bemerkten gar nicht, dass es schon langsam dunkel wurde. Sie begannen zu frieren. „Mir ist kalt“, jammerte Mona. „Lasst uns zurückgehen.“ Monas Mama wartete schon auf die Kinder. Florians Mama stand daneben. Sie hatte sich schon Sorgen gemacht.

Die Kinder verabredeten sich für das nächste Wochenende. Sie wurden an diesem Tag richtig gute Freunde und konnten es kaum erwarten, sich wieder zu sehen.



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Hasan und Mona haben einen Ausflug in die Berge gemacht.

Der Ausflug war eine Überraschung für Mona und Hasan.

Monas Papa holte Hasan von zu Hause ab.

Hasan musste noch einmal aussteigen, weil er seine Schlittschuhe vergessen hatte.

Auf dem See standen verschiedene Eisfiguren.

Mona und Hasan fanden ein weinendes Kind hinter der Hexenfigur.

Mona und Hasan trösteten das Kind und spielten dann mit ihm.

Sie haben gemeinsam ein neues Spiel erfunden.





Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe dazu die richtige Zahl vor die Sätze.

- 1 Hasan und Mona machen einen Ausflug zum See.
- Auf dem Eis entdecken sie verschiedene Figuren aus Eis.
- Sie ziehen sich die Schlittschuhe im Schnee an.
- Sie hören ein Geräusch.
- Als es dunkel wird, hören die Kinder auf zu spielen.
- Sie finden Florian hinter der Eisfigur.
- Sie spielen mit Florian verschiedene Spiele.



Beantworte die Fragen zu dem Text. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Wer wollte Mona und Hasan überraschen?

Wie ist Hasan im Auto aufgefallen, dass er seine Schlittschuhe vergessen hatte?

Welche Eisfiguren haben Mona und Hasan entdeckt?

Hinter welcher Figur saß Florian?



In welchem Spiel war Florian gut?



Was machst du, wenn du ein weinendes Kind siehst?



Um etwas zu erzählen, das schon vorbei ist, brauchen wir die **Vergangenheit**. Bei vielen Tunwörtern bildet man die Vergangenheit mit „haben“, bei anderen mit „sein“. Die Wörter „haben“ und „sein“ ändern sich dann immer und das Tunwort bleibt immer in einer Form mit „ge“ davor.

Beispiel: ich habe gekocht, er hat gekocht, wir haben gekocht

Beispiel: ich bin gelaufen, er ist gelaufen, wir sind gelaufen



Finde in den folgenden Sätzen die Vergangenheitsformen.
Unterstreiche immer das Wort „haben“ oder „sein“ und das Tunwort mit „ge“.

Mona und Hasan haben sich auf die Überraschung gefremt.

Hasan hat seine Schlittschuhe gefunden.

Monas Mama hat Hasan gefragt, ob er alles dabei hat.

Hasans Mama hat ihm die Schlittschuhe nach draußen gebracht.

Monas Mama, Mona und Hasan sind mit dem Auto zum See gefahren.

Mona und Hasan sind mit ihren Schlittschuhen auf dem Eis gelaufen.



Sie haben einen traurigen Jungen gefunden.

Mit Florian haben sie auf dem Eis gespielt.

Monas Mama hat auf die beiden Kinder gewartet.

